

GENDER & DIVERSITY-AWARD 2025



Beschäftigen Sie sich im Rahmen eines künstlerischen Projekts an der HMTM, einer künstlerischen (Abschluss-)produktion, eines Konzert- und Musikprojekts, einer Bachelor- oder Masterarbeit oder im Innovativen Projekt mit einem Thema aus den Bereichen Gender & Queer Studies, Diversity & Postcolonial Studies oder Inklusion im Kontext der Künste?

Dann bewerben Sie sich mit Ihren (gerne auch interdisziplinären) Konzepten für den Gender-Diversity Award 2025! Mitmachen können Studierende aller Studienrichtungen, die an der HMTM immatrikuliert sind. Auch im Jahr 2024 abgeschlossene Projekte können eingereicht werden.

Preis

- Der Preis besteht aus einem Projektgeld von je 500€ für bis zu drei Projektkonzepte für die Umsetzung
- Präsentation (Poster, Pitch, Kurzvortrag, Performance o.ä.) im Rahmen des RESPEKT-Tages am 27. November 2025

Ablauf

- 1. Einreichung von Bewerbungsunterlagen bis 30.4.2025 an diversity.award@hmtm.de
- 2. Auswahl der zu fördernden Projekte/Arbeiten durch die Jury (Mai 2025)
- 3. Finanzielle Honorierung (Stipendium) der Projekte laut Projektvereinbarung in bis zu zwei Tranchen (Projektbeginn, nach Projektabschluss)
- 4. Umsetzung der Projekte (Juni 2025 bis November 2025)
- 5. Einreichung eines Projektberichts mit Abrechnung (30.11.2025)

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsformular mit Kurzübersicht zum Projekt
- Motivationsschreiben (max. 1800 Zeichen)
- Lebenslauf (max. 2000 Zeichen)
- Aussagekräftige Projektbeschreibung zum geplanten Vorhaben (max. 6000 Zeichen)
- Budgetplan zur Verwendung des Preisgeldes (siehe Vorlage)
- Zeitplan und geplante Präsentation des Projekts/Abgabe der Arbeit
- Technische Informationen
- Ggf. Link zur Aufzeichnung eines bereits stattgefundenen Projekts (nicht älter als 1 Jahr)

Infos zum Gender-Diversity-Award sowie Bewerbungsformular: https://syncandshare.lrz.de/getlink/fiAznqGDmr7K18qoKXWwgu/Gender-Diversity%20Award_Call

Auswahlkriterien

- Das Thema ist innovativ und zukunftsweisend.
- Relevanz des Themas mit neuen Impulsen für künstlerische, p\u00e4dagogische oder wissenschaftliche Praxis und Diskurs.

Beispiele für mögliche Themenfelder

- Erweiterung des Kanons/Repertoires unter Berücksichtigung von Aspekten der Dekolonisierung und postkolonialer Fragen
- Geschlechterrollen
- Geschlechts-, Herrschafts-, Machtverhältnisse in den Künsten
- (De-)Konstruktion von Gender in den Künsten
- Geschlechteridentitäten & (künstlerische) Diversitätskonzepte
- Kunst & Inklusion
- Auseinandersetzung mit künstlerischen Ansätzen/Persönlichkeiten, die oder deren Arbeit Gender, Queer, Diversity oder Postcolonial Studies zuzurechnen sind.

